



Protokolle & Aktennotizen

Versionsinformationen ab Rel. 2.00

In dieser Zusammenfassung finden Sie die wichtigsten
tailinformationen zu den Änderungen der jeweils aktuellen
Programmversion.

© RI-SE Enterprise, Germany

- Anpassungen an Lotus Notes 8**
 Um sicherzustellen, dass die Applikation auch in einer Lotus Notes 8.5x Umgebung oder höher problemlos funktioniert, waren zahlreiche interne Anpassungen notwendig.
- Neue Konfigurationsmöglichkeiten**
 In der Konfiguration der Datenbank haben Sie zahlreiche neue Steuerungsmöglichkeiten, um festzulegen, wie sich die Anwendung in Ihrem Unternehmen in bestimmten Situationen verhalten soll.
- Frei konfigurierbares Drucklayout**
 Sie haben trotz des verschlossenen Datenbankdesigns zukünftig die Möglichkeit, über die zusätzlich kostenfrei erhältliche Datenbank `bkrise.nsf` das Layout der Druckmaske für die Printausgabe eines Protokolls bzw. einer Aktennotiz völlig frei zu gestalten. Sie nehmen die Änderungen in der Teilmaske "DruckPro" der `bkrise.nsf` vor und übertragen diese anschließend in das Design Ihrer Applikation. Auf Wunsch können Sie selbstverständlich auch nicht benötigte Felder entfernen bzw. zusätzlich erforderliche Felder implementieren. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Hilfe der Datenbank.
- Erledigungsschutz für Aufträge**
 Sie können zukünftig einstellen, ob nur die verantwortlichen Personen bzw. die zuständigen Gruppen in den Auftragsdokumenten eine Statusänderung im Auftrag vornehmen dürfen oder ob dies generell von jedem berechtigten Editor des Dokumentes möglich sein soll.
- Optimierter Maskenaufbau**
 Sie können in der Konfiguration der Datenbank nun einstellen, ob die Erfassungsmaske für Protokolle und Aktennotizen an das Layout einer DIN A4 Seite angepasst sein soll oder ob die Maske, wie von uns empfohlen, Bildschirmfüllend auf dem Monitor dargestellt wird. Hiermit tragen wir der Individualität des einzelnen Benutzers in höchstem Maße Rechnung.
- Statusänderung für beliebig viele Aufträge gleichzeitig**
 Sie können nun in den verschiedenen Auftragsansichten beliebig viele Auftragsdokumente markieren und den Status für alle Dokumente mit einem Mausklick verändern.
- Verbesserter Genehmigungsworkflow**
 Sofern ein Dokument nunmehr in den Entscheidungsprozess gegeben wird, erhalten die Kompetenzträger eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail. Zukünftig ist es möglich, die Kompetenzträger nicht nur namentlich als Person zu benennen, sondern komplette Gruppen aus Ih-

rem öffentlichen Namens- und Adressbuch zu nutzen. Ist dies der Fall, müssen Sie lediglich angeben, wie viele Personen einer gewählten Gruppe mindestens dem Dokument zustimmen müssen, damit dieses aktiviert werden kann. Mit diesen neuen Steuerungsmöglichkeiten umgehen wir Probleme im Vertretungsfall.

- **Symboldarstellungen in den persönlichen Ansichten**

Aufgrund neu eingeführter Symbole ist nun in den persönlichen Ansichten der Datenbank auf den ersten Blick erkennbar, ob ein Dokument sich im Genehmigungsverfahren befindet (●), ob dieses im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens bereits aktiviert wurde (●) oder ob der Genehmigungsprozess zu einer Ablehnung (●) des Dokumentes führte.

- **Erhebliche Performanceverbesserungen**

Sofern Sie in der Datenbank bereits mehrere Tausend Dokumente abgelegt hatten dauerte der Aufruf der verschiedenen Ansichten zum Teil bis zu 10 s. Hierbei handelt es sich um eines der Hauptprobleme der Applikation in der Version 1.x. Durch alternative Programmieretechniken konnten wir hier mit der Version 2 zum Teil Performanceverbesserungen in einer Größenordnung von 500 % herbeiführen. Der Aufbau der verschiedenen Ansichten ist nun nach wenigen Sekunden abgeschlossen. Sofern der Index einmal erstellt wurde (nach dem ersten Anklicken), wird eine Ansicht mit mehr als 10.000 Dokumenten innerhalb von 1,5 s dargestellt. Um auch die dynamischen Datumsansichten der Aufträge in korrekter Form darzustellen, empfehlen wir die Anlage eines Programmdokumentes mit dem Task updall -r. Weitere Detailinformationen hierzu entnehmen Sie bitte der Hilfe der Datenbank.

- **Zusätzliche neue Ansichten**

Um einen noch schnelleren Überblick über die bereits erstellten Dokumente und Aufträge zu erhalten wurden zusätzliche Ansichten implementiert.

- **Zusätzliche Spalten, Sortiermöglichkeiten**

In einige der bereits vorhandenen und neu hinzugekommen Ansichten wurden neue Spalten implementiert, wie beispielsweise die Dokumentenanzahl bzw. die Autoren und das Erstellungsdatum des Dokumentes. Alle relevanten Spalten sind darüber hinaus zukünftig durch einen Klick auf den Spaltenkopf sortierbar. Auf diese Weise sind Sie nicht an die Standardsortierungen der Ansichten gebunden.

- **Entwurfsspeicherung**

Der automatische Mechanismus für die Speicherung neuer Dokumente wurde optimiert. Darüber hinaus ist es zukünftig möglich, einmal bereits aktivierte Dokumente über eine neue Funktion wieder in den Ent-

wurfsmodus zurückzustellen.

- **Mailbenachrichtigung nachholen**

Über diese neue Funktion ist es möglich den im Dokument definierten Leserkreis nochmals eine Benachrichtigungsmail zukommen zu lassen inklusive einer direkten Dokumentenverlinkung zum Protokoll bzw. zur Aktennotiz. Bisher stand dieser Dialog nur bei der erstmaligen Aktivierung des Dokumentes zur Verfügung.

- **Genauere Fälligkeitsmails**

Die E-Mail-Benachrichtigungen über die Fälligkeit der Aufträge enthalten in der Betreffzeile nun auch die Kurzbeschreibung des Auftrages, sofern diese im Auftragsdokument mit hinterlegt wurde. Darüber hinaus ist an der Betreffzeile durch die Darstellung eines * bereits sofort zu erkennen, ob es sich um eine E-Mail handelt, die den zuständigen Mitarbeiter direkt anspricht oder ob diese E-Mail lediglich eine Information an den Autor des Auftrages ist.

- **Stellungnahmen erstellen**

Diese Funktion steht zukünftig sowohl in Protokollen, Aktennotizen wie auch in Auftragsdokumenten zur Verfügung. Mit dieser Funktion erzeugen Sie eigenständige Dokumente vom Typ 'Stellungnahme', in denen Sie Anhänge, Tabellen, Texte oder beliebige andere digitale Informationen speichern können. Mit der Speicherung einer neuen Stellungnahme erfolgt eine automatische Rückfrage, ob die definierten leseberechtigten Personen eine Informationsmail über die neue Stellungnahme erhalten sollen.

- **Eingebettete Ansichten**

In Protokollen und Aktennotizen können Sie nun hinter einer eigenen Registerkarte 'Dokumente' alle Dokumente direkt aufrufen, die zu diesem Vorgang gehören. Dies können sein; Auftragsdokumente, Bemerkungen oder Stellungnahmen. Eine komplizierte Navigation über die entsprechenden Hauptansichten ist nicht mehr erforderlich. In die Auftragsdokumente wurde ebenfalls eine Ansicht eingebettet, die es Ihnen ermöglicht, sämtliche Stellungnahmen zu diesem Auftragsdokument ebenfalls sofort einzusehen.

- **Modulare Abschaltung**

Zahlreiche Anwender dieser Applikation informierten uns in den vergangenen Jahren darüber, dass zum Teil das Modul Aktennotizen und/oder das Modul Protokolle im jeweils eigenen Haus keine Verwendung findet. Daraus leitete sich der Benutzerwunsch ab, die Module explizit aussteuern zu können. In der Konfiguration der Anwendung haben Sie nun die Möglichkeit festzulegen, ob Sie entweder nur das Modul für Protokolle,

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

nur das Modul für Aktennotizen oder beide Module benötigen. Entsprechend gestaltet sich der Navigationsaufbau.

- **Zahlreiche weitere Neuerungen**

Neben den oben bereits näher beschriebenen und für den Benutzer offensichtlichen Änderungen in der Datenbank wurden darüber hinaus zahlreiche interne Optimierungen und Änderungen im wesentlichen auch im Rahmen der Anpassungen an Lotus Notes 8 vorgenommen.

- **Hauptrelease, neuer Freischaltcode notwendig!**

Bei der Version 2 handelt es sich um eine neue kostenpflichtige Hauptversion. Sofern Sie Inhaber eines gültigen Wartungsvertrages sind, können Sie den Download der neuen Designschablone im Supportbereich unserer Website vornehmen. Ihr individueller neuer Freischaltcode für die Version 2 wird Ihnen ebenfalls dort angezeigt. Verfügen Sie nicht über einen gültigen Wartungsvertrag und möchten das Update in Anspruch nehmen, können Sie dieses über die entsprechende Rubrik in unserem Onlineshop bestellen.

Version 2.05, 20.09.2010

- **Protokolldatum in Aktennotizen verlangt**

Wenn Sie versucht haben eine Aktennotiz in ein Genehmigungsverfahren zu geben, erhielten Sie den Hinweis, dass das Protokolldatum gesetzt werden muss. Dieses Feld steht in der Maske Aktennotiz allerdings nicht zur Verfügung. Das Problem könnte nachgestellt und behoben werden.

- **Weitere interne Optimierungen**

Nach den Markterfahrungen der ersten sieben Tage der neuen Version 2 konnten einige kleinere 'Ungereimtheiten' bzw. Optimierungen implementiert werden. Wir empfehlen das Update auf die aktuelle Version.

Version 2.06, 21.09.2010

- **Bearbeitungsschutz**

Unter bestimmten Voraussetzungen kam es zu widersprüchlichen Verhaltensweisen der Applikation, wenn versucht wurde, bereits im Workflow befindliche Dokumente erneut zu bearbeiten. Zum Teil war es dann nicht mehr möglich, die Entscheiden-Schaltfläche in der Maske zu betätigen. Das Problem konnte nachgestellt und bereinigt werden.

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

- **Dokumentenverlinkung aus Stellungnahme**

Nachdem eine Stellungnahme verfasst wurde, erscheint mit der Speicherung selbiger ein Dialog über den Sie steuern können, ob die leseberechtigten Personen dieser Stellungnahme eine E-Mail erhalten sollen. In diesem Dialog können Sie zukünftig nicht nur vermerken, dass eine Dokumentenverlinkung zur Stellungnahme eingefügt werden soll, sondern darüber hinaus auch eine Verlinkung zum Protokoll/Aktennotiz selbst.

Version 2.11, 28.09.2010

- **erweiterter Genehmigungsworkflow**

Sie haben nun die Möglichkeit für einen Genehmigungsworkflow zu entscheiden, ob ein so genannter "Schritt-für-Schritt" Workflow verwendet werden soll bei denen die Kompetenzträger nacheinander um die Entscheidung gebeten werden, oder ob Sie gezielt Gruppen gleichzeitig um die Freigabe von Dokumenten bitten. Auf diese Weise wird die bisher in der Version 1 verfügbare Funktion des "Schritt-für-Schritt" Workflows kombiniert mit den Vorteilen der Gruppengenehmigungen. Sie können auf Dokumentenebene entscheiden, welche der beiden Workflow-Typen Sie verwenden möchten.

- **Visuelle Dokumentenbereite**

Mit der Version 2.0 hatten wir eine Option eingeführt, über die Sie in der Konfiguration festlegen konnten, in welcher Breite die Erfassungstabelle für die Dokumente dargestellt werden soll. Hierbei konnten Sie unterscheiden ob das Dokument in der Größe einer DIN A4 Seite oder aber Bildschirmfüllend angezeigt wird. Dieser Mechanismus führte allerdings dazu, dass Dateianhänge, welche in das Layout der entsprechenden Dokumente implementiert wurden, zusätzlich als Anhangverknüpfungen unterhalb des Dokumentes dargestellt wurden. Dies führte bei einigen Anwendern zu Verwirrung. Aus diesem Grund haben wir diese optionale Steuerungen aus der Konfiguration wieder entfernt. Die Dokumente werden, wie auch schon in der Version 1, bildschirmfüllend dargestellt. Beim Ausdruck erfolgt ein automatischer Umbruch, angepasst an eine DIN A4 Seite im Hochformat oder im Querformat, je nach gewählter Option.

- **Sitzungsdatum - "Uhrzeit bis"**

Sie können nun in einem Protokolldokument festlegen, von wann **bis wann** eine Sitzung stattgefunden hat. Bisher war lediglich die Angabe der Startuhrzeit einer Sitzung zu hinterlegen. In den Ansichten ist dann auf den ersten Blick erkennbar, von wann bis wann eine Sitzung

stattgefunden hat.

- **Sitzungsuhrzeit**
Die Urzeiten der Sitzungen aus Dokumenten der Version 1 werden nun auch in der Version 2 wieder ordnungsgemäß in den entsprechenden Feldern der Protokollmaske angezeigt.
- **Genehmigungsworkflow Bugfix**
Bezüglich des Bearbeitungsschutzes von Dokumenten die sich in einem Genehmigungsprozess befinden, gab es ein kleineres Sicherheitsproblem. Dieses konnte nachgestellt und behoben werden.

Version 2.12a, 06.10.2010

- **Bildlaufleiste**
In den verschiedenen Ansichten wurden die Dokumente ohne Bildlaufleiste auf der rechten Seite dargestellt. Dies erschwerte etwas die Navigation, sofern Ihre Maus kein Scrollrad hatte. Die Bildlaufleisten wurden wieder eingeblendet.

Version 2.15, 02.12.2010

- **Diverse Anpassungen / Workflow**
Es wurden verschiedene Anpassungen im Bereich der Workflowsteuerungen vorgenommen, beispielsweise wurde eine Routine implementiert um Fehlersituationen abzufangen. Darüber hinaus wurde die Funktion "Duplizieren" für Protokolle und Aktennotizen überarbeitet. Funktionserweiterungen wurden nicht implementiert.

Version 2.16, 03.12.2010

- **Neues Feld 'Teilnehmer' in Kategoriedokumenten**
Sie haben nun in den Kategoriesteuerungen die Möglichkeit, einen Teilnehmerkreis vorzugeben. Bei der Neuanlage von Protokollen können Sie dann angeben, dass nicht nur die für die Leseberechtigungen definierten Personen in das Feld 'Teilnehmer' des Protokolle übernommen werden sollen, sondern den im Kategoriedokument genannten abweichenden Personenkreis. Somit geht die Neurrstellung von Protokollen noch einfacher und zügiger von der Hand.

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

- **Berechtigungsweitergabe bei Änderung der Leserechte**
Wenn sich der Kreis der leseberechtigten Personen im Kategoriedokument geändert hat, gab es bisher keine Möglichkeit, diese neuen Einstellungen an die bereits angelegten Dokumente weiter zu reichen. Hierfür wurde eine entsprechende Funktion implementiert. Somit ist es nicht mehr notwendig, die bereits angelegten Dokumente manuell zu ändern.

Version 2.17, 30.12.2010

- **Darstellungsproblem in Druckversion**
Je nach Aufbau des Layouts im Hauptdokument kam es vor, dass in die Druckversion des Dokumentes zum Teil leere Seiten bzw. nicht nachvollziehbare Umbrüche eingefügt wurden. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden. Hierfür wurden auch Anpassungen in der Briefkopfdatenbank (bkriese.nsf) vorgenommen.
- **Verschlüsselungsproblem Druckversion**
Unter bestimmten Voraussetzungen konnte es vorkommen, sofern das Hauptdokument verschlüsselt und hieraus eine Druckversion erzeugt wurde, dass diese nicht korrekt mit dem Schlüssel des Hauptdokument verschlüsselt werden konnte. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden. Die eingestellten Zugriffsberechtigungen greifen selbstverständlich unabhängig von der Verschlüsselung des Dokumentes. Neben Änderungen an der Datenbank selbst wurden auch Anpassungen in der Briefkopfdatenbank (bkriese.nsf) vorgenommen.



Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15